

Wer wird schnellster Mettauertaler?

Am Nationalfeiertag werden die besten Sprinter ermittelt

Am 1. August kommt es in der jungen Gemeinde Mettauertal zu einer Premiere. Im Ortsteil Oberhofen wird erstmals der Schnellste beziehungsweise die Schnellste vom Mettauertal gekürt. Festredner ist der Historiker Linus Hüsser.

Bernadette Zaniolo

OBERHOFEN/METTAUERTAL. Vereine beleben so manche Dörfer oder Städte. Vereine sorgen zudem in vielen Gemeinden dafür, dass dank ihrer Organisation und Durchführung 1. August-Feiern gemeinsam begangen werden können. An diesen Festen wird auch die Gründung der Schweiz gefeiert und in manchen Reden an deren Werte, wie Freiheit, Demokratie und Wohlstand erinnert. Mit der Fusion von Eetzgen, Hottwil, Mettau, Oberhofen und Wil hat die Gemeinde Mettauertal im 2010 ebenfalls Geschichte geschrieben. Am 1. August 2023 wird in der Gemeinde Mettauertal wieder Geschichte geschrieben. In zwölf Kategorien – Jahrgang 2008 bis 2019 – wird zum ersten Mal der, beziehungsweise die schnellste Mettauertaler(in) ermittelt. «Die schnellsten zwei pro Kategorie qualifizieren sich für die Aargauer Meisterschaft», hält Kevin Müller vom TSV Mettauertal im Gespräch mit der NFZ fest. Er leitet das OK der Bundesfeier; Wettkampfleiterin ist Karin Zumsteg, Technische Leiterin des TSV Mettauertal.

Die Läufe finden beim ehemaligen Gemeindehaus im Ortsteil Oberhofen statt. Je nach Jahrgang beträgt die Lauflänge 50, 60 oder 80 Meter. In einem Plauschsprint über 80 Meter können auch Frauen und Männer mitmachen. «Dieser Anlass ist offiziell gemeldet, es gibt keine Einschränkungen. Somit können alle aus dem Mettauertal und Umgebung



Jetzt werden auch im Mettauertal die besten Sprinter ermittelt.

Foto: zVg

teilnehmen, auch auswärtige Kinder», hält Kevin Müller auf entsprechende Frage fest.

Die Läufe lehnen sich an den Visana-Sprint an und sind ebenfalls auf visanasprint.ch aufgeschaltet. Dabei handelt es sich gemäss Kevin Müller um das älteste, nationale Nachwuchsprojekt von Swiss Athle-

Nachwuchs steht im Fokus

«Wir freuen uns im Rahmen der 1.-August-Feier, etwas für den Nachwuchs zu machen», sagt Kevin Müller angesprochen darauf, wieso sich der TSV für das Ausrichten der Sprintläufe entschlossen hat. Er rechnet mit zirka 50 bis 60 teilnehmenden Kindern. Für den Laufsport-

«Wir freuen uns, im Rahmen der 1.-August-Feier etwas für den Nachwuchs zu machen.»

Kevin Müller, Leiter OK Nationalfeiertag Mettauertal



tics. Seit 1995 vermittelt es Kindern und Jugendlichen die Freude am Rennen und hilft, junge Sprinttalente möglichst früh zu erkennen. Wer weiss: vielleicht kommt die nächste Mujinga Kambundji beziehungsweise der nächste Silvan Wicki ja aus dem Mettauertal. So oder so: Die drei Schnellsten pro Kategorie werden am Nationalfeiertag in Mettauertal mit einer Medaille nach Hause gehen, und alle Kids erhalten ein Diplom; teilnehmende Mädchen und Buben erhalten auch gratis etwas zu trinken und einen Hotdog.

Anlass wird innerhalb der Jugi des TSV Mettauertal geworben sowie über Aushänge an der Schule, Flugblätter und in der nächsten «Gemeinde-Zeitung». Eine frühzeitige Anmeldung ist über die Homepage des TSV Mettauertal erwünscht, jedoch noch bis eine halbe Stunde vor dem Start direkt vor Ort möglich. Die Läufe beginnen um 16 Uhr. Die Teilnahme kostet pro Person fünf Franken; für Mitglieder vom TSV Mettauertal ist sie kostenlos. Die Siegerehrung ist für 17.50 Uhr angesagt.

«Churzschluss Örgeler» und ein Historiker

Um 18.30 Uhr sorgt die MG Mettau für den musikalischen Auftakt. Die Festrede hält der Historiker Linus Hüsser. Musikalisch geht es mit den «Churzschluss Örgeler» weiter. Ein Highlight am Abend wird nebst dem Lampionumzug für Kinder die «Vulkanshow» sein. «Wir haben uns bewusst entschieden, kein Höhenfeuer durchzuführen, dafür eine Vulkanshow», erklärt Kevin Müller. Für das kulinarische Wohl sorgen die Mitglieder des TSV Mettauertal, nebst der Festwirtschaft (im Zelt neben dem ehemaligen Gemeindehaus Oberhofen) wird auch der Weinbrunnen gestellt. Obwohl Parkplätze ausgeschildert werden, wird den Besuchern für die Anreise die Nutzung des ÖV empfohlen; für die Rückkehr zum Wohnort verkehrt im Mettauertal ein Heigotaxi.

www.tsvmettauertal.ch
<https://visanasprint.ch/de/>

Der TSV Mettauertal zählt aktuell 68 Aktiv-Mitglieder; in der Jugendriege – sie wurde im Juni Turnfestsieger in Endingen – sind 75 Kinder. Dem OK für die Ausrichtung der 1.-August-Feier von Mettauertal gehören nebst Kevin Müller und Karin Zumsteg, Christian Lang, Rolf Schmid und Ueli Schraner an.

LANDFRAUEN
BEWEGEN

Wellness



Christine Müller
Landfrau Bezirk
Rheinfelden

Heute hat es sich ergeben, dass ich für mich zwei Termine am gleichen Morgen wahrnehmen konnte. Gleich früh um halb acht Uhr mein erster Termin, die Fusspflege. Das mache ich regelmässig, da ich sehr trockene Füsse habe und auch viel stehe und laufe. Natürlich pflege ich meine Füsse und creme sie oft ein, aber es ist einfach anders, wenn man sich auf den Stuhl setzen und sich verwöhnen lassen kann. Zuerst kommen die Nägel dran. Im Sommer habe ich gern Farbe. Dieses Mal habe ich bereits ungefähr die Farbe ausgesucht, welche ich bei der Hochzeit der jüngsten Tochter tragen werde. Sie heiratet nämlich im August, da sollte, wenn möglich, alles zusammenpassen. Weiter ging es mit dem Entfernen der harten Haut, feilen, eincremen und noch etwas massieren und schon fühlte ich mich wieder federleicht.

Bis zum zweiten Termin hatte ich noch etwas Zeit und so gönnte ich meinem Auto auch noch eine Autowäsche. Es nützt zwar momentan nicht viel, weil es so trocken ist und überall staubt. Aber es ist trotzdem ein gutes Gefühl, wieder ein sauberes Auto zu haben, dem es auch gut tut, geputzt zu werden.

Nun bin ich bei meiner Massseurin angelangt. Nach einer kurzen Begrüssung kann ich mich bereits auf das Bett legen. Es zwick in den Schultern und am Rücken. Also legt sie los und fängt erst mal sanft an. Momentan kann ich mich noch so richtig entspannen. Kurz darauf merke ich aber schon, wo die Verhärtungen sind und es teilweise richtig weh tut, bis nach und nach, dank den flinken Händen, alles etwas weicher wird. Entweder reden wir miteinander, es gibt immer etwas zum Berichten, oder ich geniesse es einfach nur so dahin zu dösen. Viel zu schnell ist die Stunde vorbei und der Alltag ruft wieder. Ich freue mich schon wieder auf den neuen Termin in sechs Wochen und ich bin froh, dass ich vor der strengen, aber schönen Kirschenerte noch etwas relaxen konnte.

So ein bisschen Wellness tut gut und ich bin gerüstet und fit für die Kirschenerte.

www.landfrauen-laufenburg.ch
www.landfrauen-rheinfelden.ch

FRICKTAL IN BILDERN



VEREINSREISE KIRCHENCHOR GANSINGEN

Den Tagesausflug nach Colmar konnten die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores Gansingen mit allen Sinnen geniessen. Nach dem «Petit déjeuner» konnte die Reiseschar zuerst mit dem «Train vert» die Altstadt mit den verschiedenen historischen Gebäuden besichtigen. Danach durfte das Münster St. Martin von aussen betrachtet, später im Innern die verschiedenen Bleiglasfenster, Altäre, mittelalterlichen Fresken und die lebensgrosse Skulptur des «letzten Abendmahls» bestaunt werden. Weiter erfreute eine Barquenfahrt im Ka-

nal des «Petit Venice» die Teilnehmenden. Nach dem ausgedehnten Déjeuner hatten die Frauen und Männer des Chores genügend Zeit, durch die Gassen zu schlendern, den Marché zu besuchen und es sich gut gehen zu lassen. Chauffeur Victor fuhr über die berühmte Elsässer Weinstrasse via Mulhouse/Basel zurück ins Fricktal. Eine noch «nimmermüde» Truppe spazierte von Stein, dem Rheinufer entlang, nach Mumpf. Nach einem feinen Zobig kehrte die muntere Schar mit vielen schönen Eindrücken ins Mettauertal zurück. (mgt)

Foto: zVg



ANDREW BOND IN SISSELN

Die schwierigsten Sprachen sind Züridütsch und die Eisbärensprache. Oder etwa doch «Schinesisch», die Affensprache oder die Sprache der Ausserirdischen? Mit solchen humorvollen Fragen und seinen einzigartigen Liedern für kleine und grosse Kinder eroberte Andrew Bond binnen weniger Sekunden bei seinem Konzert in Sisseln die Herzen seiner Anhänger. Passend zum Jahresmotto der Primarschule «Reise um die Welt» hatte der beliebte Kinderlieder-

macher eigens ein Programm zusammengestellt, um seine zahlreichen Fans auf eine musikalische Reise mitzunehmen. Seine Liebe und der Respekt zu den Kindern sind nicht nur in seinen Texten und Konzerten spürbar; der Hobby-Ornithologe engagiert sich seit Jahren auch für hilfsbedürftige Kinder im Kongo. Er hat schon über 900 Kinderlieder geschrieben. Die Sissler Kinder dankten es ihm, indem sie fleissig mitsangen. (mgt)

Foto: zVg

Marktschreier und Fischmarkt

BADISCH RHEINFELDEN. An diesem Wochenende sind Marktschreier und ein Fischmarkt zu Gast in Badisch Rheinfelden. Mit dabei sind unter anderem Wurst-Achim, Aal-Hinnerk, Käthe Kabeljau, Nudel-Kiri, Käse-Mai und Milka-Maxxx. Los geht es bereits heute Freitag ab 11 Uhr.

Am Samstag und Sonntag ist der Markt jeweils von 10 bis 19 Uhr geöffnet. (mgt)